

SPAREN

GESCHICHTE
EINER DEUTSCHEN
TUGEND

SAVING —
HISTORY OF
A GERMAN VIRTUE

23.03. — 26.08.2018



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

In Zusammenarbeit
mit der
Berliner Sparkasse

SPAREN

Geschichte einer deutschen Tugend

Sparsamkeit versteht sich in Deutschland von selbst. Private und öffentliche Haushalte ebenso wie die Unternehmen sparen in Deutschland in großem Umfang. Die Mehrheit der Menschen im Land stellt das Sparen der privaten Haushalte auch in Zeiten historisch niedriger Zinsen nicht in Frage, ebenso wenig die Spardoktrin der deutschen Finanz- und Außenpolitik.

Beobachter außerhalb Deutschlands hingegen blicken in den letzten Jahren zunehmend kritisch auf die deutsche Sparneigung. Hierbei wird nicht nur die Rolle Deutschlands bei der Durchsetzung der Sparpolitik im Euro-Raum hinterfragt, sondern auch das Sparen in Deutschland selber. Die Ausgabenzurückhaltung der privaten und öffentlichen Haushalte sowie der Unternehmen trägt zu dem erheblichen Leistungsbilanzüberschuss des Landes bei, dem ein Gefährdungspotenzial für die Weltwirtschaft und damit auch für die deutsche Wirtschaft zugeschrieben wird.

Die Ausstellung betrachtet und diskutiert das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Sie begibt sich auf die Suche nach der spezifischen Gestalt der deutschen Sparneigung von den Ursprüngen bis heute. In den Blick genommen werden die Vorformen sowie die konkreten historischen Erscheinungsformen des Sparens seit der Spätaufklärung. Es werden die Entwicklung des Sparens zum Instrument der Staatsfinanzierung sowie der staatlichen Daseinsfürsorge und Sozialpolitik beleuchtet. Auch das komplementäre Verhältnis der Sparpropaganda und Sparwerbung zum Antisemitismus steht im Fokus. Epochenübergreifend thematisiert die Ausstellung die Rolle der Sparerziehung für die Genese der deutschen Sparneigung.

SAVING

History of a German Virtue

Saving goes without saying in Germany. Private households and public organizations, as well as companies, save on a large scale in Germany. Even in times of historically low interest rates, the majority of people in the country hasn't questioned the point of saving in the private household, nor the doctrine of saving in German financial and foreign policy.

Observers outside of Germany, however, have in recent years increasingly taken a critical view on the German propensity to save. They have questioned not only the role of Germany in enforcing austerity in the Eurozone, but also saving within Germany itself. The restrained expenditure of private and public budgets, as well as of companies, contributes considerably to the current-account surplus in the country, which is held to be a potential danger for the world economy and thereby also, by extension, for the German economy.

The exhibition considers and discusses the saving-oriented behaviour passed down in Germany in the context of growing international criticism. It embarks on a search for the specific character of the German propensity to save, from its origins until today. Its precursors are taken into consideration, as are concrete historical manifestations of saving since the Late Enlightenment. The exhibition will illuminate the development of saving into an instrument of state funding as well as state welfare and social policies. Another focal point is the complementary relationship between pro-saving propaganda and advertising regarding anti-Semitism. Spanning across various epochs, the exhibition traces the role of education on saving in the genesis of the German propensity – or urge – to save.



Heimsparbüchse mit Sprüchen und Bildmotiven, um 1900
© Historisches Archiv der Erzgebirgssparkasse Schwarzenberg
Foto: Thomas Bruns

AUSSTELLUNG FÜR ALLE

Exhibition for all

BARRIEREFREIE UND INKLUSIVE ANGEBOTE

Die Ausstellung spricht mehrere Sinne an und lädt zum Sehen, Hören und Tasten ein. Die Gestaltung ist in weiten Teilen barrierefrei. Alle Ausstellungstexte sind in Deutsch und Englisch. Die Haupttexte stehen zusätzlich für Blinde und Sehbehinderte in Braille und Großschrift Schwarz-auf-Weiß sowie Weiß-auf-Schwarz, für Menschen mit Lernschwierigkeiten in Leichter Sprache und für Gehörlose in Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Alle Textangebote sind entsprechend gekennzeichnet. Die Exponate werden auf unterschiedlichen Höhen präsentiert, die meisten Vitrinen sind für Rollstühle unterfahrbar. Die Farbgestaltung ist kontrastreich.

ACCESSIBLE AND INCLUSIVE PROGRAMMES

The exhibition addresses many different senses and invites visitors to see, hear and touch objects at different stations. The design is largely accessible. All exhibition texts are in German and English. The main texts are also available for blind and visually impaired people in German Braille and large print in black-on-white as well as white-on-black, and in Easy Language for people with learning difficulties, as well as in German Sign Language for deaf people. These offers are correspondingly indicated in the texts. The objects are displayed at different heights, and most showcases are accessible to wheelchairs. The high contrast of the colours makes them easier to see.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

PUBLIC TOURS

4 € zzgl. Eintritt
4 € plus admission

Führungen für Blinde und Sehbehinderte

DO 05.04., 03.05., 07.06., 05.07., 02.08., 16 Uhr
SO 13.05., 14 Uhr

Führungen mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

DO 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., 16 Uhr

Führungen in Einfacher Sprache

DO 19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 16 Uhr

FÜHRUNGEN

Tours

4 € zzgl. Eintritt
4 € plus admission

MO 16 Uhr, MI 14 Uhr,
SA 16 Uhr, SO 11 Uhr

DI 01.05., 14 Uhr
DO 10.05., 14 Uhr
SO 13.05., 15 Uhr, kostenfrei
FR 15.06., 12 + 16 Uhr

Guided tours

FRI 2 pm

TUE 01/05, 12 am
THU 10/05, 12 am
SUN 13/05, 1 pm, free

Audioguide

Deutsch, English
3 € zzgl. Eintritt
3 € plus admission

BUCHBARE GRUPPENFÜHRUNGEN

TOURS FOR GROUPS

Führungen für Gruppen in Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch
75 € zzgl. Eintritt, 60 Minuten

Tours for groups in German, English, Spanish, French, Russian
75 € plus admission, 60 minutes

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Führungen ab Klasse 3

1 € pro Person, 60 Minuten

Geschichtswerkstätten ab Klasse 3

2 € pro Person

Von Sparfüchsen und Pfennigfuchsern - Spargeschichte(n) aus 200 Jahren
120 Minuten, ab Klasse 3

Tugend oder Unsinn? - Sparen im Wandel der Zeit
120 Minuten, Sekundarstufe I

Sparen - eine deutsche Tugend?
120 Minuten, Sekundarstufe II



Faltblatt *Deutsche Art bewahrt, Wer arbeitet und spart!*, um 1938
© Deutsches Historisches Museum

BEGLEITPROGRAMM

Accompanying programme



Weitere Veranstaltungen und aktuelle Informationen
Further events and information
📍 www.dhm.de

Anmeldung erbeten / *Please register*
📍 events.dhm.de

PODIUMSDISKUSSIONEN

The German Austerity. View from the Outside

Diskussion in englischer Sprache mit Prof. Harold James, Princeton University, Martin Wolf, Financial Times
Moderation Daniel Binswanger, REPUBLIK
MI 30.05., 18 Uhr
📍 Schlüterhof

Sparen, Arbeiten, Hassen – Antisemitismus im ökonomischen Denken der Deutschen

Diskussion mit Dr. Gerhard Scheit, Autor, Dr. Christine Achinger, University of Warwick, Dr. Nicolas Berg, Simon-Dubnow-Institut
Moderation Dr. Eva-Maria Schnurr, DER SPIEGEL
In Kooperation mit DER SPIEGEL
MO 18.06., 18 Uhr
📍 Zeughauskino

„Sparweltmeister“

Diskussion u. a. mit Prof. Dr. Jonathan Steinberg, University of Pennsylvania, Philadelphia, Prof. Dr. Sandra Maß, Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Carl-Ludwig Holtfrerich, Freie Universität Berlin
Moderation: Marc Tribelhorn, Neue Zürcher Zeitung
In Kooperation mit der Neuen Zürcher Zeitung
Anmeldung erbeten: www.podium-berlin.nzz.ch
DO 28.06., 18 Uhr
📍 Schlüterhof

KURATORENFÜHRUNGEN

Robert Muschalla, Deutsches Historisches Museum
MI 11.04., 18 Uhr
MI 20.06., 18 Uhr
📍 Ausstellungshalle

VORTRÄGE

Sparen unter dem Hakenkreuz

Prof. Dr. Johannes Bähr, Goethe-Universität Frankfurt am Main
MO 16.04., 19 Uhr
📍 Auditorium

Sparen und Altersvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels

Prof. Axel Börsch-Supan, Ph. D., Munich Center for the Economic of Aging (MEA) des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik
MI 25.04., 18 Uhr
📍 Auditorium

FILME IM ZEUGHAUSKINO

Tickets 5 €
📍 www.zeughauskino.de

Sparen im Frieden – Sparen im Krieg

Deutsche Spar(kassen)filme der Jahre 1917 bis 1944
Einführung: Ralf Forster
MI 23.05., 20 Uhr

Sparen für den Aufbau und im Wirtschaftswunder

Ost- und westdeutsche Sparkassenfilme der Jahre 1951 bis 1962
Einführung: Ralf Forster
FR 25.05., 18.30 Uhr

PUBLIKATION

Publication

Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend

268 Seiten, 80 Abbildungen, 25 €
ISBN 978-3-86102-209-1

Bestellung unter / *Order*

📧 verkauf@dhm.de

☎ +49 30 20304-731

Versand/*Postage*: 6 € (Deutschland), 9 € (international)

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

📍 Ausstellungshalle *Exhibition Hall*
Unter den Linden 2
10117 Berlin

☎ +49 30 20304-0
🌐 www.dhm.de
🌐 www.dhm.de/blog
#DHMSparen

📘 DeutschesHistorischesMuseum
🐦 DHMBerlin
📺 DHMBerlin
📶 Kostenfreies WLAN *Free Wifi*

SPAREN – GESCHICHTE EINER DEUTSCHEN TUGEND

23. März bis 26. August 2018

In Zusammenarbeit mit
der Berliner Sparkasse

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 10 – 18 Uhr

EINTRITT
bis 18 Jahre frei
8 €, ermäßigt 4 €

SAVING – HISTORY OF A GERMAN VIRTUE

23 March to 26 August 2018

In cooperation with
Berliner Sparkasse

OPENING HOURS
daily 10 am to 6 pm

ADMISSION
free up to 18 years
8 €, reduced 4 €

INFORMATIONEN VERFÜGBAR INFORMATION AVAILABLE



In Zusammenarbeit mit *In cooperation with*

 Berliner
Sparkasse

Gut für Berlin.
Seit 1818.

Gefördert von *Funded by*



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Medienpartner *Media Partners*

Berliner Zeitung

INForadio^{rbb}